

# EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Die Aktionäre der Walter Meier AG werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

---

Ort	Lake Side Konferenzzentrum, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich (beim Zürihorn)
Datum	Dienstag, 15. März 2011
Zeit	16.00 Uhr

## TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

### 1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2010

- 1.1 Erläuterungen zu Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2010
- 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle
- 1.3 Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2010 zu genehmigen

### 2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2010 wie folgt zu verwenden:

Dividende von CHF 10 je Namenaktie -A-

Dividende von CHF 2 je Namenaktie -B-

---

Total Dividendensumme	CHF 22 308 000
-----------------------	----------------

---

Vortrag auf neue Rechnung	CHF 162 243 411
---------------------------	-----------------

---

Bilanzgewinn 2010	CHF 184 551 411
-------------------	-----------------

---

### 3. Kapitalherabsetzung zwecks Nennwertrückzahlung – Statutenanpassung

Der Verwaltungsrat beantragt in Ergänzung zur Dividende:

- a) die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 6 692 400 auf CHF 1 115 400 durch Reduktion des Nennwertes der Namenaktien -A- von CHF 3 auf CHF 0.50 und der Namenaktien -B- von CHF 0.60 auf CHF 0.10 und Auszahlung von CHF 5 577 000 an die Aktionäre.
- b) die Kenntnisnahme vom Ergebnis des besonderen Revisionsberichtes der Ernst & Young AG vom 09. März 2011 nach Artikel 732 Absatz 2 Obligationenrecht, wonach die Forderungen der Gläubiger auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind sowie

- c) die Änderung von Artikel 3 der Statuten, welcher neu wie folgt lauten soll:  
„Das Aktienkapital beträgt CHF 1 115 400 und ist eingeteilt in:  
1 570 800 Namenaktien -A- zum Nennwert von je CHF 0.50 sowie  
3 300 000 Namenaktien -B- zum Nennwert von je CHF 0.10 (Stimmrechtsaktien).  
Sämtliche Aktien sind voll liberiert.“

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Generalversammlung erfolgt die Nennwertrückzahlung in bar ohne Abzug der Verrechnungssteuer, nachdem das gesetzlich vorgeschriebene Verfahren des Schuldenerufes durchgeführt und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eingetragen ist. Dies wird voraussichtlich Mitte Juni 2011 der Fall sein.

#### **4. Kapitalherabsetzung durch Aktienvernichtung**

Der Verwaltungsrat beantragt

- a) die Vernichtung von 108 800 Namenaktien -A-, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden, und Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 54 400.  
b) die Kenntnisnahme vom Ergebnis des besonderen Revisionsberichtes der Ernst & Young AG vom 09. März 2011 nach Artikel 732 Absatz 2 Obligationenrecht, wonach die Forderungen der Gläubiger auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind sowie  
c) die Änderung von Artikel 3 der Statuten, welcher neu wie folgt lauten soll:  
„Das Aktienkapital beträgt CHF 1 061 000 und ist eingeteilt in:  
1 462 000 Namenaktien -A- zum Nennwert von je CHF 0.50 sowie  
3 300 000 Namenaktien -B- zum Nennwert von je CHF 0.10 (Stimmrechtsaktien).  
Sämtliche Aktien sind voll liberiert.“

#### **5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Entlastung für ihre Tätigkeit im Jahr 2010 zu erteilen.

#### **6. Wahlen**

##### **6.1 Verwaltungsrat**

Wiederwahl von Dr. Reto E. Meier, Prof. Dr. Kurt Schiltknecht und Heinz Roth für eine Amtsdauer von drei Jahren.

##### **6.2 Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

#### **7. Verschiedenes**

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2010 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung, der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes und der Bericht der Revisionsstelle liegen ab 22. Februar 2011 am Gesellschaftssitz zur Einsicht auf. Der besondere Revisionsbericht betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals kann ab 10. März 2011 eingesehen werden.

Den eingetragenen Aktionären wird unaufgefordert ein Geschäftsbericht 2010 zugestellt. Aus Umwelt- und Kostengründen werden der Finanzbericht nur auszugsweise und das Corporate-Governance-Kapitel nicht mehr gedruckt. Diese stehen Ihnen jedoch auf [www.waltermeier.com/investors](http://www.waltermeier.com/investors) zur Verfügung. Hier finden Sie ebenso die aktuelle Medienmitteilung zum Geschäftsjahr 2010 sowie die Walter Meier Statuten und andere Informationen für Investoren.

### Zutrittskarten

Gegen Rücksendung des Anmeldescheines bis spätestens 11. März 2011 (Eingang bei der Gesellschaft) können Zutrittskarten bestellt werden. Der Versand der Zutrittskarten erfolgt ab 7. März 2011.

### Vertretung und Vollmacht

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich wie folgt vertreten lassen:

- durch einen anderen im Aktienbuch eingetragenen **Aktionär** oder durch einen **Depotvertreter**; die Vollmacht muss auf der Rückseite der Zutrittskarte ausgefüllt und dem bevollmächtigten Aktionär übergeben werden.
- durch **Walter Meier AG** (Organvertreter). Zur Vollmachtserteilung genügt der entsprechend ausgefüllte Anmeldeschein (die Zutrittskarte muss hier nicht angefordert werden). Die Stimmabgabe erfolgt gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates.
- durch den **unabhängigen Stimmrechtsvertreter** Herrn lic. iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Postfach 2924, 8021 Zürich. Zur Vollmachtserteilung genügt der entsprechend ausgefüllte Anmeldeschein. Ohne ausdrücklich anders lautende Weisungen wird das Stimmrecht gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates ausgeübt.

Depotvertreter werden gebeten, der Nimbus AG (Aktienregister) frühzeitig, jedoch bis spätestens 14. März 2011, 12.00 Uhr, die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über Banken und Sparkassen unterstellten Institute und gewerbsmässige Vermögensverwalter.

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind die am 7. März 2011 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

Walter Meier AG



Dr. Reto E. Meier  
Präsident des Verwaltungsrates

23. Februar 2011